

F+E Vorhaben: Naturverträgliche Anlage und Bewirtschaftung von Kurzumtriebsplantagen (KUP)

BEST - Bioenergieregionen stärken	
Rahmendaten	
Auftraggeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Förderschwerpunkt nachhaltiges Landmanagement
Projektnehmer	Forschungszentrum Waldökosysteme der Universität Göttingen
Ansprechpartner	Prof. Dr. Christian Ammer (Sprecher), Christian.Ammer(at)forst.uni-goettingen.de Prof. Dr. Michael Bredemeier (Koordinator), mbredem(at)gwdg.de Prof. Dr. Norbert Lamersdorf (Koordinator), nlamers(at)gwdg.de
Kooperationspartner	Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig, Eberswalde und Hamburg 3N-Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe, Göttingen Fraunhofer-Institut für Holzforschung (Wilhelm-Klauditz-Institut), Braunschweig Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Gerstungen Energieagentur Region Göttingen Energiewald Thüringen GmbH, Gierstädt Büro für angewandte Landschaftsökologie und Szenarienanalyse (BALSA), Göttingen
Projekthomepage	www.BEST-Forschung.de
Förderzeitraum	2010 - 2014
Projekthinhalte	
Ziel des Vorhabens	Entwicklung regional angepasster Konzepte und innovativer Systemlösungen zur Produktion von Biomasse und Bewertung der Systemlösungen im Hinblick auf ökologische und ökonomische Auswirkungen Sieben Themen-Cluster: Ökologische Landschaftsfunktionen Systemlösungen für die Mobilisierung von Holzreserven Innovative Anbausysteme und -verfahren Systemlösungen für eine stofflich-energetische Kaskadennutzung Ökologische Folgenabschätzung unterschiedlicher Bewirtschaftungsformen Sozioökonomische Bewertung von Nutzungskonzepten Ergebnisintegration, Umsetzung und Partizipation
Projektgebiet	Angaben zur KUP
Bioenergieregion Landkreis Göttingen (Niedersachsen) Bioenergieregion Thüringer Ackerebene (Thüringen)	u.a. KUP und Agroforstsysteme

F+E Vorhaben: Naturverträgliche Anlage und Bewirtschaftung von Kurzumtriebsplantagen (KUP)

BEST - Bioenergieregionen stärken	
Ökologischer Untersuchungsgegenstand	<p>Ökologische Landschaftsfunktionen: Bioklimatologie, Wasserhaushalt, Klimaschutzleistung, Ressourceneffizienz</p> <p>Innovative Anbausysteme und –verfahren: Agroforst und Kurzumtriebsplantagen (IO-A 1) → Bodenökologische Untersuchungen</p> <p>Ökologische Folgenabschätzung unterschiedlicher Bewirtschaftungsformen: Im Einzelnen gehören dem Cluster folgende Arbeitspakete an: Phytodiversität, Zersetzer, Insekten</p> <p>UP 4: Szenarienbasierte Bewertung und Visualisierung von Landschaftsfunktionen</p>
Methoden	s. Steckbriefe der Teilprojekte
Hinweise zur naturverträglichen Standortwahl	Hinweise zur naturverträglicheren Gestaltung von KUP
--	--
Ökonomische Aspekte	<p>Innovative Anbausysteme und -verfahren</p> <p>Systemlösungen für eine stofflich-energetische Kaskadennutzung</p> <p>Sozioökonomische Bewertung von Nutzungskonzepten</p>
Download / Veröffentlichungen	<p>http://best-forschung.uni-goettingen.de/wcm/wp-content/uploads/2010/11/BEST_Flyer_download.pdf</p> <p>http://bibliothek.best-forschung.uni-goettingen.de/bitstream/handle/best/1093/BEST%20Auftrittreffen%2003122010_2%20Einleitender%20Vortrag%20Prof.%20Dr.%20Christian%20Ammer.PDF?sequence=1</p> <p>http://best-forschung.uni-goettingen.de/wcm/wp-content/uploads/2010/12/%C3%96L1-Jansen.pdf</p>